

Pressemeldung

Drei neue Baureihen zeigen: die Legende lebt weiter

Farmall von Case IH – die wirtschaftlichen Allrounder im 55 bis 115 PS-Segment

Case IH erweitert das Traktorenangebot im Leistungssegment zwischen 55 und 115 PS / Traditionsreiche „Farmall“ Marke lebt weiter / Leistungsstarke Allround-Traktoren mit ebenso starken wie wirtschaftlichen Motoren / Ein mit zahlreichen Merkmalen, Optionen und Spezifikationen jeweils maßgeschneiderter Traktor

Paris/St. Valentin, 25.02.2013

Mit der Vorstellung der neuen Farmall U, Farmall C und Farmall A Traktoren kommt der tief in der Geschichte von Case IH verwurzelte Name Farmall wieder auf die landwirtschaftliche Bühne. 90 Jahre nach der Vorstellung der ersten Farmall Traktoren, die wegen ihrer Verlässlichkeit und Vielseitigkeit rund um den Globus eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben haben, belebt Case IH diese legendäre Marke mit einer Serie von Traktoren wieder, die sich ebenfalls durch genau diese Qualitäten auszeichnen.

■ Farmall U – der Allrounder im 100 PS-Segment

Die Baureihe Farmall U ist eine komplette Neuentwicklung, die von Beginn an konsequent als Allround- und Pfliegertraktor ausgelegt wurde. Neben dem neuen Design verfügt die Baureihe Farmall U über völlig neue 3,4 l Common Rail Motoren mit Abgasturbolader und Ladeluftkühler sowie einem externen EGR-System. Dabei besteht die

Wahl zwischen Modellen mit 95, 105 und 115 PS. Damit der Farmall U EP zukünftig die Stufe 4 Emissionsstandards erfüllt, setzt Case IH auf externe Abgasrückführung (EGR), einen Diesel-Oxidationskatalysator (DOC) sowie auf die Nachbehandlung mit einem Dieselpartikelfilter (DPF).

Für die neue Farmall U EP Serie stehen je nach dem vorgesehenen Einsatzbereich unterschiedliche Getriebe zur Auswahl, darunter ein 12 x 12 Powershuttle als Standard und optional ein 24 x 24 Powershuttle mit einer zweistufigen Lastschaltung für mehr Fahrkomfort als Option. Auch ein 20 x 20 Powershuttle mit Kriechgang ist auf Wunsch verfügbar.

Stark am Heck

Verbesserungen oder Leistungssteigerungen gibt es auch am Heck. Die maximale Hubkraft der elektronisch gesteuerten Heckhydraulik liegt jetzt bei bis zu 5 400 kg; alle wichtigen Funktionen einschließlich Schwimmstellung, Transportverriegelung und maximale Hubhöhe sind mit den Fingerspitzen zu steuern.

Neu: komfortable Fronthydraulik

Die Front der Farmall U Traktoren wurde neu konstruiert; erstmals macht Case IH in dieser Leistungsklasse eine Fronthydraulik verfügbar. Deren Steuerbarkeit und Leistung wurden verbessert, und die Belastung der Vorderachse wurde minimiert, indem die Fronthydraulik so dicht wie möglich daran platziert wurde. Optional ist der Farmall U Efficient Power auch mit Frontzapfwelle verfügbar.

■ Farmall C – guter Freund der Tierhalter

Die Farmall C Serie umfasst Traktoren von 55 bis 75 PS, die speziell für den Einsatz in Vieh haltenden Betrieben, für Spezialkulturen wie Gemüsebau und vergleichbare Aufgaben entwickelt wurden, bei denen kompakte Abmessungen und ein geringes Gewicht von Vorteil sind. Hohe Wendigkeit, ausgezeichnetes Leistungsgewicht, eine

starke Hydraulikleistung und die enorm gute Sicht in alle Richtungen zeichnen diese Traktoren-Serie aus.

Agile moderne Motoren

Der neue Farmall C ist im Leistungsbereich von 55 bis 75 PS mit drei Modellen (55, 65, 75 PS) erhältlich. Die Kraft stammt von einem 3,2 l Vier-Zylinder Motor von FPT (Fiat Powertrain Technologies); zusammen mit der kompakten Bauform des Traktors werden so ein günstiges Leistungsgewicht und ein Wendekreis von nur 3,8 m ermöglicht.

Zur Auswahl stehen ein 12 x 12-Gang Synchrongetriebe oder ein 20 x 20-Kriechganggetriebe, beide mit mechanischem Shuttle (Standard) oder Powershuttle (optional). Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 40 km/h; mit dem optionalen Kriechgang wird der Vortrieb auf bis zu 123 Meter pro Stunde reduziert.

Neues Kabinenkonzept

Bei der Entwicklung der neuen Farmall C Serie haben die Case IH Ingenieure besonders auf hohen Fahrerkomfort und Ergonomie geachtet. So ist der Farmall C erstmalig mit einer Flachboden-Kabine ausgestattet, die im gesamten Kabinenbereich einen ebenen Boden aufweist. Die innovative Konstruktion des Kabinendachs mit dem integrierten Frontlader-Sichtfenster erlaubt die optimale Kontrolle des Frontlader-Arbeitsraums.

■ Case IH stellt einen neuen Allrounder vor

Farmall A – universeller, agiler und effizienter

Mit der neuen Farmall A Baureihe mit sechs Modellen von 65 bis 113 PS bietet Case IH eine größere Flexibilität und mehr Auswahl in dieser populären Leistungsgruppe.

Dies sind Traktoren, die sich durch ihren kraftvollen Motor, ein sehr agiles Fahrverhalten und – nicht zuletzt aufgrund der kompakten

Bauform – auch durch beste Manövrierbarkeit und komfortable Bedienung auszeichnen.

Herzstück der Farmall A Serie sind moderne Drei- und Vierzylinder Motoren mit Turbolader von Fiat Powertrain, die mit einem EGR Abgasreinigungssystem zur Erfüllung der aktuellen Abgasnormen ausgestattet sind. Sie zeichnen sich durch robustes Design und kompakte Bauform sowie einen hohen Drehmomentanstieg aus, mit dem weniger Gangwechsel, eine höhere Effizienz und ein niedrigerer spezifischer Kraftstoffverbrauch erreicht werden.

Ein breites Angebot an Getriebevarianten umfasst neben einem 12 x 4 Getriebe mit Dauereingriff ein 12 x 12 Synchrongetriebe oder ein 12 x 12 Getriebe mit Powershuttle; letzteres eignet sich insbesondere für den Frontladerbetrieb.

Farmall A – die neue Komfortzone

Der Komfort für den Fahrer war bei der Entwicklung der neuen Kabine für die Baureihe Farmall A ein zentrales Anliegen. Auch wenn dies relativ kleine Traktoren sind: Die Unterbringung für den Fahrer ist alles andere als beengt. Die geräumige Kabine mit bequemem Einstieg bietet auch durch die Anordnung der wichtigen Bedienelemente auf der rechten Seite des Fahrers hohen Komfort.

Ein Highlight im Kabinendesign ist das direkt in das Dach integrierte Hochsichtfenster, das die Sicht auf den oberen Arbeitsraum des Frontladers erleichtert. Für Arbeiten während der Dunkelheit wurden neue lichtstarke Scheinwerfer in das Kabinendach integriert.

Beeindruckende Wendigkeit

Der verbesserte Lenkanschlag von 60 Grad an der Allradachse erlaubt einen Wenderadius von nur 5,10 Metern. In Verbindung mit der kompakten Bauweise ermöglicht das ein optimales Rangieren auf dem Hof oder am Feldende.

###

Pressemeldungen und -bilder finden Sie online unter

<http://mediacentre.caseiheurope.com/>.

CASE IH ist eine Marke von CNH

Professionelle Anwender setzen auf Innovation und die mehr als 160-jährige Tradition und Erfahrung von CASE IH, unsere Traktoren und Erntetechnik sowie das weltweite Servicenetzwerk von spezialisierten Händlern, die unseren Kunden einen innovativen Service bieten, damit Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiver und effizienter arbeiten.

Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Case IH finden Sie unter www.caseih.com.

Case IH ist eine Division von CNH Global N.V., die an der New Yorker Börse (NYSE:CNH) gehandelt wird und befindet sich mehrheitlich im Besitz von Fiat Industrial S.p.A. (FI.MI). Weitere Informationen über CNH finden Sie online unter www.cnh.com.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

Press Release Case IH Farmall Range_GER

Farmall – eine Legende kehrt zurück „Für alle betrieblichen Aufgaben“

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, mitten in die Hochphase der Mechanisierung in der Landwirtschaft, fiel auch die Entwicklung des ersten Farmalls. Kurz nach dem Ersten Weltkrieg begannen führende Landtechnikingenieure der International Harvester Company (IHC) mit der Entwicklung eines leichten Traktors, der vielseitig für alle Arbeiten auf den Betrieben einsetzbar war. 1923 rollte der erste Farmall in den USA vom Band.

Bereits kurze Zeit nach Markteinführung setzte sich das neue Traktorenkonzept durch; die Farmer in den USA schätzten vor allem die flexiblen Einsatzmöglichkeiten, die erstmalig verfügbar waren.

Einfachere und schnellere Feldarbeit

Die leichte Bauart ermöglichte es, Arbeiten zeitgerecht zu erledigen, selbst wenn die Bodenbedingungen nicht wirklich günstig waren. Die Räder konnten leicht auf verschiedene Kulturen angepasst und Anbaugeräte sehr einfach montiert werden. Darüber hinaus waren die Betriebskosten des Farmalls sehr niedrig und der Kaufpreis äußerst attraktiv.

Modernes Design

Kurz vor dem Zweiten Weltkrieg führte IH dann eine komplett neue Baureihe von Farmall Traktoren in einem komplett neuen und modernen, von dem berühmten Designer Raymond Loewy entwickelten Stil ein. Dieses Design von Loewy für den Farmall ist bis heute wohlbekannt und geschätzt. Diese Serie von Farmall-Traktoren wurde im Lauf ihres Lebens mit vielen Innovationen ausgerüstet. Dazu zählten Dieselmotor, Zapfwelle und Drehmomentverstärker, ein Vorläufer heutiger Lastschaltgetriebe.

Verschiedene Modelle – je nach Anwendung

Die neuen Baureihen wurden "Buchstabenserien" genannt, und Kunden konnten unter den Modellen Cub, A, B, C, H und M wählen, mit einigen Optionen beim M, der etwa mit einem Dieselmotor bestellt werden konnte.

Der Farmall wurde rasch auf der ganzen Welt beliebt und IH nahm seine Produktion in Großbritannien, Deutschland, Australien, Frankreich und Mexiko auf. Kurzum: Eine Erfolgsgeschichte.

Siegeszug in Europa

Auf den Bauernhöfen in Europa wurden die Buchstabenserien der Farmall Traktoren zu einem ganz normalen Anblick. Sie kamen ursprünglich im Rahmen des Marshallplans der USA nach Europa. Auf kleinen Höfen war der Farmall Cub mit 12 PS sehr beliebt, und die Farmall H und M zeigten ihren Wert auf größeren Betrieben.

In den frühen 1950er-Jahren wurden die Farmalls in Frankreich, Deutschland und Großbritannien produziert, wodurch der Import aus den USA für viele Jahre unterbrochen wurde, bis die Nachfrage nach den größeren Modellen des Farmall einsetzte.

Mehr Leistung notwendig

Im Lauf der Jahre wurden in den USA zahlreiche Neuerungen an den Farmall Traktoren eingeführt. Die Modellbezeichnungen änderten sich, und die Leistung der Farmalls wurde erhöht. Mit der Zeit wurde der Name Farmall zu einem Trendsetter und das Modell sehr häufig für neu angebotene Technologien ausgezeichnet.

Neuaufgabe ab 2011 – und der Erfolg geht weiter

Vor ungefähr 50 Jahren wurde die Produktion der Farmall Baureihen eingestellt. Doch die Erfolgsgeschichte dieser Traktoren-Serie ist noch nicht beendet, denn knapp 35 Jahre nachdem der letzte Farmall in den Werken der Case IH Vorläufer produziert wurde, rollen nun wieder Traktoren mit diesem Namen vom Band.

Im Jahr 2011 knüpfte Case IH an die Tradition dieser Traktoren-Serie an, und die weltweite Premiere der Nachfolgemodelle findet nun in Europa statt, anlässlich der Landwirtschaftsmesse in Frankreich.

Die neuen Farmall Baureihen

Dabei verbinden den neuen Farmall vor allem seine wichtigsten Eigenschaften mit seinen Vorfahren: hohe Zuverlässigkeit und modernste Technologie für den Allround-Einsatz auf den landwirtschaftlichen Betrieben.

Die erste neue Farmall Baureihe – der Farmall C – wurde zunächst konsequent auf den Einsatzbereich als Hofschlepper, zum Beispiel für Frontladerarbeiten oder für den Einsatz auf Vieh haltenden Betrieben, konzipiert. Aufgrund der kompakten Bauform eignet sich der neue Farmall C aber auch für den Einsatz im Obst- oder Gemüsebau sowie in Sonderkulturen. Er setzt neue Standards bei der Rundumsicht und der Sicht auf die wichtigsten Anbauflächen. Bereits wenige Wochen nach Markteinführung reagierten Landwirte weltweit so positiv auf die Flexibilität dieses Traktors, dass Case IH im Jahr 2012 die Serie weiter ausgebaut hat. Weitere Farmall Modelle für ganz unterschiedliche Einsatzbereiche werden derzeit schrittweise eingeführt.